

Lehrgang

Sozial-faire öffentliche Beschaffung ist möglich!
Aber wie?



© Transfair e.V.



© FAIRTRADE



© FAIRTRADE

Online-Modul 1: 16. April 2024, 8:30 – 17:00 Uhr

Online-Module 2 und 3: mögliche Wahltermine am 07., 14., 21. und 28. Mai,
jeweils 13:00 – 15:00 Uhr

Präsenz-Modul 4: 18. Juni 2024, 10:00 – 16:30 Uhr (Linz)

SO:FAIR ist eine Initiative von:



SO:FAIR wird gefördert von:

Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

SO:FAIR wird
unterstützt von



Ziele und Inhalte

Bund, Länder, Gemeinden, aber auch Vereine geben in Österreich jährlich über 60 Milliarden Euro für Güter und Dienstleistungen aus. Berücksichtigt die öffentliche Hand soziale und ökologische Kriterien beim Einkauf, kann sie als Vorbild für Unternehmen und Konsument*innen agieren und aktiv zur Armutsminderung, einer lebenswerteren Umwelt und besseren Arbeitsbedingungen weltweit beitragen.

Der SO:FAIR Lehrgang gibt Antworten auf viele Fragen, die im Beschaffungswesen auftreten, bietet den Teilnehmer*innen die Möglichkeit sich mit Expert*innen in diesem Bereich auszutauschen und die Chance nachhaltig erfolgreiche Netzwerke zu bilden.

Als Teilnehmer*in erhalten Sie im Lehrgang anhand unterschiedlicher Produktgruppen (z.B. Elektronik/IT, Lebensmittel und Bekleidung) einen Überblick über diverse Produktionsschritte. Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema Globalisierung, führt der Lehrgang durch theoretische Grundlagen in unterschiedlichen Sektoren, um im letzten Teil mit Praxis- und Fallbeispielen konkrete Anknüpfungspunkte für sozial-faire (öffentliche) Beschaffung zu bieten.

Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich an Vertreter*innen und Mitarbeiter*innen von Gemeinden, Vereinen, Organisationen und an regionale und kommunale Multiplikator*innen, sowie an Interessierte.

Anforderungen

Aktive Teilnahme an den Modulen (1 ganztägiges Online-Modul, 1 ganztägiges Präsenzmodul in Linz, 2 Online-Vorträge á 2 Stunden), Auseinandersetzung mit dem Thema Beschaffung in der eigenen Institution als Vorbereitung für das Abschlussmodul in Linz.

Termine

Modul 1: Globale Produktionsketten kennen und verstehen:
Dienstag 16. April 2024, 8.30 bis 17 Uhr

Modul 2 & 3: Auswahl von 2 aus 4 Online-Modulen, jeweils 13:00 – 15:00 Uhr

Modul A: Ökologisch-nachhaltige Beschaffung: Dienstag, 7. Mai 2024

Modul B: Green Events in Ihrer Gemeinde / Betrieb: Dienstag, 14. Mai 2024

Modul C: Elektronik – sozial, fair und nachhaltig: Dienstag, 21. Mai 2024

Modul D: Vergaberecht für Einsteiger*innen und Praktiker*innen: Dienstag, 28. Mai 2024

Modul 4: „Vom Wissen ins Tun kommen“: 18. Juni 2024, 10:00 – 16:30 Uhr

Ort

Modul 1: Online

Wahlmodule 2 und 3: Online

Modul 4: Bischöfliches Priesterseminar, Harrachstraße 7, 4020 Linz

Information und Anmeldung

Klimabündnis Oberösterreich, Südtirolerstraße 28/5, 4020 Linz

Mag.^a Karen Gilhofer-Seiser: karen.seiser@klimabuendnis.at

Hier geht es zur Anmeldung: <https://forms.gle/3jiAkDTsgPxz1fsQ9>

(bis 30.03.2024 möglich)

Modul 1: Online, 16. April 2024, 8.30 bis 17 Uhr, online

„Globale Produktionsketten kennen und verstehen lernen“

Hier gibt es exemplarisch Einblicke in die Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten im globalen Süden. Ziel ist es Zusammenhänge zu verstehen und Alternativen kennen zu lernen.

Arbeitsbedingungen in Lebensmittelgüterketten und ihre Folgen fürs Klima

Gudrun Glocker, Südwind OÖ (Projektleiterin Re:boot)

Der lange Weg meiner Jeans: Probleme entlang der gesamten Produktionskette

DI Gertrude Klaffenböck MSc, Südwind (Kordinatorin der Clean Clothes Kampagne)

Gütesiegelkunde

Katrin von Hagke, Südwind OÖ (Bildungsreferentin)

Fairer Handel als Alternative:

Expert*in von FAIRTRADE Österreich

Best- Practice-Beispiel

Michaela Meindl, Stadt Traun

Online-Module 2 & 3: Auswahl von zwei Modulen erforderlich

Modul A

7.05.2024,
13:00 – 15:00 Uhr **„Ökologisch-nachhaltige Beschaffung, Umweltzeichen in Österreich“**
Input: Mag.^a Karin Hiller, Bundesministerium für Klimaschutz und
Mag. Gerhard Weiner, Leiter der naBe-Plattform (angefragt)

Modul B

14.05.2024,
13:00 – 15:00 Uhr **„Green Events in Ihrer Gemeinde / Ihrem Betrieb“**
Richtlinien und Kriterien, Umweltzeichen bei Veranstaltungen
Input: Richard Schachinger BSc, Klimabündnis Oberösterreich

Modul C

21.05.2024,
13:00 – 15:00 Uhr **„Elektronik – sozial, fair und nachhaltig“**
Soziale Verantwortung in der IT Beschaffung
Input: Andreas Müller MA, Südwind (Bildungsreferent)

Modul D

28.05.2024,
13:00 – 15:00 Uhr **„Vergaberecht für EinsteigerInnen und PraktikerInnen“**
Best Practice Ausschreibungen
Input: RA Mag. Berthold Hofbauer

Modul 4: Präsenzmodul, 18.Juni 2024, 10:00 – 16:30 Uhr, Linz

„Vom Wissen ins Tun kommen“

Nach dem Kennenlernen von Möglichkeiten sozial-fairer Beschaffung geht es im letzten Modul darum, selbst etwas zu tun. In diesem Modul können Sie sich mit Ihren Kolleg*innen über Umsetzungsmöglichkeiten austauschen, offene Fragen diskutieren und weitere Best Practise-Beispiele kennenlernen. Wir unterstützen Sie dabei, sich mit den notwendigen nächsten Schritten einer konkreten Umsetzung sozial-fairer Beschaffung in Ihrer Institution zu befassen.